

genehmigte Niederschrift

über die öffentliche 73. Sitzung des Gemeinderates Grafrath

am 17.02.2025

in der Wahlperiode 2020 bis 2026

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:00 Uhr
Ort: im Sitzungssaal der Gemeinde Grafrath

Anwesend waren:

1. Bürgermeister

Markus Kennerknecht

Mitglieder des Gemeinderates

Karlheinz Dischl

Silvia Dörr

Monika Glammert-Zwölfer

Anton Hackl

Dr. Hartwig Hagenguth

Manfred Heilander

Dr. Gerald Kurz

Arthur Mosandl

Gabriele Oellinger

Sybilla Rathmann

Maximilian Riepl-Bauer

Karl Ruf

Alice Vogel

anwesend ab 19:39 Uhr (während TOP 3ö)

Schriftführerin

Renate Bucher

Gäste

Herr Zeiler

Dipl.-Ingenieur, Coplan AG, 84130 Dingolfing – zu TOP 3ö

Abwesend:

Mitglieder des Gemeinderates

Josef Heldeisen

entschuldigt

Dr. Maria Begoña Prieto Peral

entschuldigt

Martin Söttl

entschuldigt

Erster Bürgermeister Markus Kennerknecht stellt fest, dass die Mitglieder des Gemeinderates unter Übermittlung der Tagesordnung ordnungsgemäß geladen wurden. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Öffentliche Tagesordnung:

- TOP 1 Bürgeranfragen
- TOP 2 Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
- TOP 3 Wasserversorgungseinrichtung Grafrath - Innensanierung des Hochbehälters; Grundsatzentscheidung über Durchführung der Maßnahme sowie Art der Ausführung - Vorstellung durch das Ingenieurbüro Coplan AG; Beratung und Beschlussfassung
- TOP 4 Erneuerung der Wasserleitung des Tagwasserkanals sowie weiterer Tiefbauarbeiten im Bereich der Krugstraße; Beschlussfassung über die Durchführung der Ausschreibung im Jahr 2025; Beratung und Beschlussfassung
- TOP 5 Genehmigung der Niederschrift vom 20.01.2025
- TOP 6 Information des Vorsitzenden über grundsätzliche Angelegenheiten der laufenden Verwaltung
- TOP 7 Wünsche und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

Einwände zur Tagesordnung:

Von einem Gemeinderatsmitglied erfolgt der Antrag, zum Tagesordnungspunkt 4 („Erneuerung der Wasserleitung des Tagwasserkanals sowie weiterer Tiefbauarbeiten im Bereich der Krugstraße; Beschlussfassung über die Durchführung der Ausschreibung im Jahr 2025; Beratung und Beschlussfassung“) zu beraten, die Beschlussfassung jedoch zu vertagen bis eine aktualisierte Kostenschätzung vorliegt. Eine weitere Begründung wird verlesen. Unter anderem entspreche die in der Vorlage markierte Ausbaustrecke nicht den Unterlagen, die dem Gremium hierzu im März 2024 vorgelegt wurden.

Beschluss (gem. Antrag):

Zum Tagesordnungspunkt 4 erfolgt die Beratung ohne Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis: Ja: 1 Nein: 12 (damit abgelehnt)

Eintritt in die öffentliche Tagesordnung:

TOP 1 Bürgeranfragen

Es erfolgen keine Bürgeranfragen.

TOP 2 Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Gemeinderat

- für die Verkehrs- und Radwegeplanung im südöstlichen Gemeindebereich entlang Bundesstraße 471 sowie Brucker Straße, die Beauftragung einer artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) an den Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München für die Durchführung der entsprechend im Angebot vom 07.01.2025 beschriebenen Leistungen, zum Richtpreisangebot von 26.552,71 Euro, beschlossen hat.
- beschlossen hat, die ausgeschriebenen Arbeiten zur Maßnahme „Erneuerung Wasserleitung Amperdüker“ an die Fa. Heisserer Bau GmbH, Auenstr. 19, 86438 Kissing, zum Angebotspreis von 241.191,26 € brutto zu vergeben.

TOP 3 Wasserversorgungseinrichtung Grafrath - Innensanierung des Hochbehälters; Grundsatzentscheidung über Durchführung der Maßnahme sowie Art der Ausführung - Vorstellung durch das Ingenieurbüro Coplan AG; Beratung und Beschlussfassung

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Dipl.-Ing. Zeiler vom Ing.-Büro Coplan AG anwesend. Dieser hat bereits am Sitzungstisch Platz genommen.

Während der nachfolgenden Behandlung von TOP 3 betritt GRin Vogel den Sitzungssaal. 19:39 Uhr

Sachvortrag (Verfasser: Markus Kennerknecht):

Im Rahmen der Maßnahme „Hochbehältersanierung“ wurde durch das Ing.-Büro Coplan AG im November 2022 bereits eine erste Vorstellung der Maßnahme vorgenommen. Die Außensanierung des Hochbehälters konnte im Jahr 2024 weitestgehend abgeschlossen werden. Hierzu wird in der Sitzung durch Herrn Zeiler, Vertreter des Ing.-Büros Coplan AG, entsprechend berichtet werden. Darüber hinaus ist für das Jahr 2025/2026 die Innensanierung des Hochbehälters anzugehen. Herr Zeiler wird hierzu in der Sitzung anwesend sein und die Konzeption erläutern.

Im Jahr 2022 war dabei eine Edelstahlaukleidung des Hochbehälters der Gemeinde (Fassungsvolumen insgesamt ca. 1.500 m³) einer mineralischen Neubeschichtung des Hochbehälters

gegenübergestellt worden. Aktuell wird eine Empfehlung seitens des Ing.-Büros für eine Edelstahlauskleidung erfolgen. Grund hierfür ist der gefallene Edelstahlpreis sowie gestiegene Preise bei den Beschichtungsmaterialien für die Sanierung des Hochbehälters.

Zur finanziellen Auswirkung ist zu sagen, dass die Edelstahlauskleidung des Hochbehälters eine investive Maßnahme darstellt, deren Refinanzierung über Abschreibungen im Rahmen der Aktivierung des Anlagevermögens erfolgt. Es erfolgt hierbei kein unmittelbarer Ausgleich im Jahr der Maßnahme durch Umlage auf die Wasserverbrauchsgebühren, da es sich um keine Unterhaltsmaßnahme handelt. Anders wäre dies im Falle einer Beschichtung der Innenhaut des Hochbehälters zu sehen.

Die Maßnahme ist deshalb über den Vermögenshaushalt der Gemeinde abzubilden.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis und billigt den Abschluss der Maßnahme „Außensanierung Hochbehälter“ mit den vom Ing.-Büro Coplan AG in der Sitzung vorgelegten abschließenden Kosten.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, vorbehaltlich der Zustimmung zum gemeindlichen Vermögenshaushalt und Investitionsprogramm für die Jahre 2025 ff., die Ausschreibung für die Innensanierung des Hochbehälters in der vom Ing.-Büro Coplan AG in der Sitzung vom 17.02.2025 vorgeschlagenen Weise durchzuführen.

[*Ende des Sachvortrags*]

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Zeiler von der Coplan AG. Er erinnert einleitend an den Sachstand vom November 2022 und übergibt das Wort an Herrn Zeiler.

Herr Zeiler verweist auf seine Erläuterungen im November 2022 und informiert zum aktuellen Sachstand. Anschließend informiert er im Rahmen einer Power-Point-Präsentation über den Beamer zum Thema „Sanierung Hochbehälter Grafrath (Außen- und Innensanierung)“. (Präsentation sh. Anlage zur Niederschrift)

Zur Außensanierung:

Herr Zeiler berichtet zur bereits erfolgten Außensanierung zzgl. der Kosten. Anschließend beantworten er und der Vorsitzende die Fragen aus dem Gremium.

Der Beschlusstext wird hinsichtlich der Kosten angepasst.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis und billigt den Abschluss der Maßnahme „Außensanierung Hochbehälter“ mit den vom Ing.-Büro Coplan AG in der Sitzung vorgelegten Bruttokosten i. H. v. ca. 206.000 Euro.

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0

Zur Innensanierung:

Herr Zeiler berichtet zu den Möglichkeiten einer Innensanierung (Mineralische Dickbeschichtung/Edlestahlauskleidung) zzgl. Kostenschätzungen. Anschließend beantworten er und der Vorsitzende die Fragen aus dem Gremium, deren Inhalte nachfolgend im Wesentlichen zusammengefasst wurden:

- Hinsichtlich der Bauzeitdauer erklärt Herr Zeiler, dass eine Edelstahlauskleidung ca. 1 Monat mehr Bauzeit in Anspruch nehmen werde als die Umsetzung einer mineralischen Dickbeschichtung.
- Auf Nachfrage geht Herr Zeiler nicht davon aus, dass in den nächsten Jahrzehnten Probleme mit dem Bauwerk des Hochbehälters auftreten. Die Qualität des Bauwerks und das hierfür verwendete Material bewertet er als sehr gut.
- Für die Ausführung der Innensanierung schlägt Herr Zeiler vor, ein „Zeitfenster“ während (wasser-)verbrauchsarmer Monate (ca. September 2025 – Mai 2026) vorzusehen.
- Herr Zeiler empfiehlt die Maßnahme nicht auf längere Zeit aufzuschieben und gibt die zuletzt stark schwankenden Preise der Materialien zu bedenken, die aktuell und seines Erachtens voraussichtlich in den nächsten Monaten relativ stabil bleiben könnten.
- Auf Nachfrage aus dem Gremium versichert Herr Zeiler, dass bei der Edelstahlvariante keine weiteren Mehrkosten entstehen und verweist auf die hierzu vorgelegte Kostenschätzung.
- Herr Zeiler hält beide Varianten der Innensanierung (Mineralische Dickbeschichtung/Edlestahlauskleidung) für geeignet. Die Entscheidung hierüber obliege den „Präferenzen des Betriebs“.
- Hinsichtlich eines Vergleichs der CO2-Bilanzen beider Varianten kann Herr Zeiler keine Aussage treffen.
- Bedenken bezüglich Durchlässigkeit/Schwitzwasser u. a. aufgrund der vielen vorhandenen Schweißnähte bei der Edelstahlauskleidung räumt Herr Zeiler aus und informiert diesbezüglich über einen eingebauten „Kontrollmechanismus“.

Der Vorsitzende informiert abschließend zu den finanziellen Auswirkungen beider vorgestellten Innensanierungs-Varianten auf die Gemeinde bzw. den Gebührenzahler.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, vorbehaltlich der Zustimmung zum gemeindlichen Vermögenshaushalt und Investitionsprogramm für die Jahre 2025 ff., die Ausschreibung für die Innensanierung des Hochbehälters mit Edelstahlauskleidung (gem. Vorstellung des Ing.-Büros Coplan AG in der Sitzung vom 17.02.2025) durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0

Der Vorsitzende bedankt sich abschließend bei Herrn Zeiler und verabschiedet diesen.

Herr Zeiler verlässt den Sitzungssaal.

TOP 4 Erneuerung der Wasserleitung des Tagwasserkanals sowie weiterer Tiefbauarbeiten im Bereich der Krugstraße; Beschlussfassung über die Durchführung der Ausschreibung im Jahr 2025; Beratung und Beschlussfassung

Sachvortrag (Verfasser: Markus Kennerknecht):

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 11. März 2024 wurde der Ausbau der Krugstraße einschließlich der Erneuerung der Wasserleitung des Tagwasserkanals durch das Ing.-Büro Dippold+Gerold vorgestellt. Auf die Vorlage GG/11/026/2024 samt Anlagen wird insoweit verwiesen. Im Nachgang hierzu wurde mit den Anliegern eine Versammlung durchgeführt sowie weitere Gespräche mit einzelnen Eigentümern geführt. Grundsätzlich wird die Erneuerung der Straße von allen Beteiligten begrüßt und für dringend erforderlich gehalten, ebenso die Erneuerung der Wasserleitung und der Oberflächenentwässerung. Es konnte jedoch keine Einigung erzielt werden hinsichtlich des südwestlich befindlichen Stückes „Anliegerweg“ (Teil der Fl.Nr. 159 der Gmkg.

Unteraltling). Vor diesem Hintergrund sollte die Baumaßnahme im Bereich der öffentlichen Flur entsprechend der beigefügten Darstellung im Lageplan enden.

Abhängig von den Haushaltsberatungen sollte Beschluss gefasst werden, die Maßnahme zu projektieren und auszuschreiben. Sofern sich doch noch eine Einigung mit den Eigentümern ergibt, kann über einen Nachtrag bzw. Massenerhöhung des verbleibenden Stücks der Krugstraße bis zum Ende der Bebauung mit in die Planung mit einbezogen werden.

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, nach aktualisierter Kostenschätzung eine Ausschreibung der Tiefbauarbeiten (Wasserleitung, Tagwasserkanal und Straßenbauarbeiten) entsprechend der Vorstellung des Ing.-Büros Dippold+Gerold vom März 2024 vorzunehmen.
2. Die Ausschreibung steht unter dem Vorbehalt der Aufnahme der Maßnahme in die Haushaltsplanung und der Genehmigung des Haushaltes und der Finanzplanung durch den Gemeinderat.

[Ende des Sachvortrags]

Ein Lageplan wird über den Beamer dargestellt.

Der Vorsitzende erläutert den aktuellen Sachstand u. a. anhand des Lageplans, berichtet, dass im Mai 2024 eine Anliegerversammlung stattgefunden habe und informiert, dass von einer zwischenzeitlich erfolgten Kostensteigerung von ca. 5% auszugehen sei.

Der Vorsitzende informiert zum südwestlich gelegenen („hinteren Bereich“) der Straße und erklärt, dass die Vorschläge der Gemeinde zur dringlichen Übertragung der Fläche von den Eigentümern bislang abgelehnt wurden. Auf Nachfrage aus dem Gremium bedauert es der Vorsitzende, die Straße somit nicht komplett herstellen zu können.

Der Vorsitzende erläutert den Vorschlag der Verwaltung und kündigt an, im 2. Quartal 2025 in die Ausschreibung gehen zu wollen.

Aus dem Gremium wird auf Unstimmigkeiten zwischen den aktuell vorliegenden Unterlagen und der hierin angegebenen Länge der Ausbaustrecke im Vergleich zu den Angaben in den Unterlagen vom März 2024 aufmerksam gemacht. Da die aktuell markierte Ausbaustrecke länger sei, als ursprünglich vorgesehen, benötige man zuerst eine neue Kostenschätzung.

Der Vorsitzende erwidert hierauf, dass er die Mehrkosten hierfür als unkritisch betrachte und bittet zu beachten, dass die Ausbaustrecke aktuell nur etwa 15-20 m länger sei als ursprünglich vorgesehen. Generell stellt er klar, den Ausbau über die Länge vornehmen zu wollen, die zum Ausbaupunkt möglich sein werde.

Auf Nachfrage stellt der Vorsitzende klar, dass im Kurvenbereich (Höhe Fl.-Nr. 12) vorerst kein Vollausbau erfolgen werde, sondern die Straße insoweit hergestellt werden solle, als dass lediglich die Verkehrssicherheit gewährleistet sei.

Auf Hinweis aus dem Gremium ergänzt der Vorsitzende abschließend den 1. Beschlusstext.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, nach aktualisierter Kostenschätzung eine Ausschreibung der Tiefbauarbeiten (Wasserleitung, Tagwasserkanal und Straßenbauarbeiten) entsprechend der Vorstellung des Ing.-Büros Dippold+Gerold vom März 2024 vorzunehmen. Vor Durchführung der Ausschreibung soll das Leistungsverzeichnis (zzgl. Massen) (inkl. etwaiger Massenänderung) nochmals dem Gemeinderat vorgelegt werden. **[Berichtigung des Beschlusses sh. Niederschrift vom 24.03.2025]**
2. Die Ausschreibung steht unter dem Vorbehalt der Aufnahme der Maßnahme in die Haushaltsplanung und der Genehmigung des Haushaltes und der Finanzplanung durch den Gemeinderat.

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0

TOP 5 Genehmigung der Niederschrift vom 20.01.2025

Aufgrund dessen, dass die Niederschrift vom 20.01.2025 im „Ratsinfo“-System nicht vorlag, stellt der Vorsitzende diesen Tagesordnungspunkt zurück.

TOP 6 Information des Vorsitzenden über grundsätzliche Angelegenheiten der laufenden Verwaltung

Der Vorsitzende informiert, dass die Maßnahme „Erneuerung Wasserleitung Amperdüker“ in Kürze starten werde und berichtet zum geplanten Ablauf.

TOP 7 Wünsche und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

Im Gremium erkundigt man sich

- erneut nach der Veröffentlichung des Kriterienkatalogs für die Freiflächen-Photovoltaikanlage auf der gemeindlichen Homepage. Bisher hab man hierzu auf der Website nichts finden können.
Der Vorsitzende verweist darauf, dass die Veröffentlichung bereits erfolgt sei. Er sagt dem sich diesbezüglich erkundigenden Gemeinderatsmitglied eine Rückmeldung aus der Verwaltung zu.
 - hinsichtlich der geplanten Erneuerung der gemeindlichen Website und der Vorsitzende informiert, dass die neue Website voraussichtlich ab ca. Mai 2025 online gehen werde.
-

Erster Bürgermeister Markus Kennerknecht schließt um 21:00 Uhr die öffentliche 73. Sitzung des Gemeinderates Grafrath.

Grafrath, 19.02.2025

Markus Kennerknecht
Erster Bürgermeister

Renate Bucher
Schriftführer/in